



ZELL · SEE

DER HIPPOLYT



Landtagswahl

23.04.2023

Bauprojekte

Frühjahr 2023

Chronik

Die Zeller Burg (Teil 2)

Liebe Zellerinnen und Zeller!

Ich hoffe, Sie sind alle gut, gesund und zuversichtlich ins Jahr 2023 gestartet!

Im Zeller Rathaus ist das noch junge Jahr geprägt von Pensionierungen und personellen Veränderungen. Am 1. März 2023 wechselt unser Amtsleiter, Mag. Josef Jakober, in den wohlverdienten Ruhestand, am 1. April 2023 unser Leiter der allgemeinen Verwaltung, Anton Unterluggauer. Mehr als 35 Jahre lang haben „Sepp und Toni“ die Geschicke der Stadtgemeinde im Zeller Rathaus bravourös gelenkt und haben bei der Zeller Bevölkerung, bei den politischen Parteien und allen Gemeindemitarbeiter:innen großen Respekt und hohe Anerkennung genossen. Die zwei haben sich perfekt ergänzt und die Stadt Zell am See 35 Jahre lang weiterentwickelt und durch Höhen und Tiefen geführt! Bei vielen Projekten haben sie maßgeblich Regie geführt und großen Anteil an der erfolgreichen Umsetzung gehabt.

Ich darf mich im Namen der Stadtgemeinde Zell am See sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und für ihre großartigen Leistungen bedanken, die sie für unsere Stadt erbracht haben!

Ab 1. März 2023 wird Dr. Andrea Herzog die Stadtamtsleitung übernehmen

und ab 1. April 2023 Harald Crepez die Funktion als Leiter der Allgemeinen Verwaltung bekleiden. Caroline Wurzer und Sylvia Wimmer werden ihre Aufgaben im Referat für Baurechtsangelegenheiten sowie im Standesamt übernehmen. Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Erfreulicherweise hat sich die Buchungslage im Wintertourismus sehr gut entwickelt. Viele Gäste und Einheimische nutzten bereits die perfekt präparierten Pisten und genossen unsere wunderbare Landschaft.

Mit der in Kürze abgeschlossenen Sanierung und Erweiterung der Eishalle bekommen wir eine topmoderne Heimstätte für den EK Zeller Eisbären und eine perfekte Infrastruktur für den sportbegeisterten Eishockeynachwuchs.

Auch als Austragungsort für internationale Turniere und Trainingscamps ist die Zeller Eishalle nun bestens gerüstet und ausgestattet!

DANKE an alle Mitarbeiter der FREGES und die beteiligten Firmen für die



Foto: © Arne Müselner

gemeinsame Umsetzung und an das Land Salzburg für die finanzielle Unterstützung!

Ich darf an dieser Stelle auch dem EK Zeller Eisbären sehr herzlich zum Gewinn des österreichischen Meistertitels in der Alps Hockey League gratulieren! Ich habe mir für das Jahr 2023 vorgenommen, auch weiterhin meinen Auftrag zu erfüllen und ein Bürgermeister für **ALLE** zu sein, um die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt **GEMEINSAM** mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Zellerinnen und Zellern fortzusetzen!

In diesem Sinne danke ich allen für den großen Zusammenhalt und die Unterstützung in diesen herausfordernden Zeiten.

Herzlichst
Ihr/euer Bürgermeister:

Andreas Wimmreuter

Neue Öffnungszeiten Rathaus ab 01.03.2023

	Öffnungszeiten ab 01.03.2023	telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Abteilungen
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr*
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr*
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Um Ihre Anliegen und Anfragen effizient bearbeiten zu können, wird eine Terminvereinbarung empfohlen. Im Bedarfsfall sind auch weiterhin Ter-

mine außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Hierfür ist allerdings eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Die Kontaktdaten der jeweiligen Fachabteilungen finden Sie unter zellamsee.eu/Stadtamt/Abteilungen.

Infos zur Landtagswahl am 23. April 2023

Die Salzburger Landesregierung hat mit Verordnung vom 20.12.2022, LGBl. Nr. 111/2022 die Wahl des Salzburger Landtages ausgeschrieben und als Wahltag den 23.04.2023 festgesetzt. Als Stichtag wurde der 19.01.2023 bestimmt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Landes Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben oder vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland in einer Gemeinde des Landes Salzburg ihren Hauptwohnsitz hatten („Auslands-salzbürger“).

Wahlzeit

Die Wahlzeit wurde von der Gemeindewahlbehörde in Zell am See von **07.00 bis 15.00 Uhr** festgelegt.

Amtliche Wahlinformation

Rechtzeitig vor dem Wahltag erhält jede/jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation mit detaillierten Informationen per Post zugestellt. Aus dieser Mitteilung ist neben weiteren Informationen das jeweilige Wahllokal, die Wahlzeit, Name und Anschrift des/der Wahlberechtigten sowie die laufende Zahl aus dem Wählerverzeichnis ersichtlich.

Nehmen Sie bitte zur Wahl nach Möglichkeit den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern

dadurch ganz wesentlich die Arbeit der Wahlbehörden.

Wichtig: Die Wählerverständigungskarte ist kein Ausweisdokument!

Wahlkarten

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein das eigene Wahllokal aufzusuchen, so haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss spätestens am Donnerstag, 20.04.2023, während der Amtsstunden bei der Gemeinde einlangen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

Bei einem mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen. Bei einem schriftlichen Antrag kann die Identität, soweit der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht digital signiert ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer, durch Kopie eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden.

Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Stimmabgabe mittels Wahlkarte

Wahlberechtigte, für die eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, können ihr Wahlrecht sofort ausüben und den Stimmzettel unmittelbar nach Erhalt der Wahlunterlagen ausfüllen und die verschlossene und unterschriebene Briefwahlkarte bei der Gemeinde wieder abgeben. Hiefür werden ab Verfügbarkeit der Wahlunterlagen im Erdgeschoß des Rathauses entsprechende Maßnahmen (Wahlzelle) bereitgestellt, um das geheime Wahlrecht zu gewährleisten.

Wahlkarten müssen in Zell am See jedenfalls bis spätestens 23.04.2023, 15.00 Uhr (Schließung des letzten Wahllokals) bei der Gemeinde einlangen.

Die Stimmabgabe mittels Wahlkarte im Wahllokal ist grundsätzlich nur mehr innerhalb der eigenen Gemeinde möglich.

Info Wahllokal Bruckberg

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass auch bei der Landtagswahl 2023 und bei künftigen Wahlen **das Wahllokal des Sprengels 6** (vormals in der Polytechnischen Schule), **im Mehrzweckraum Sonnengarten, Sonnengarten 6b** untergebracht ist.

Harald Crepaz

Wir stellen vor...

Die Lehrlinge der Stadtgemeinde Zell am See

Seit über 40 Jahren bildet die Stadtgemeinde Zell am See erfolgreich Lehrlinge im Bereich Bürokaufmann-/frau aus. Viele ehemalige Lehrlinge sind ein fester Bestandteil der Belegschaft im Rathaus. Es wurden auch leitende Funktionen, wie zum Beispiel die Abteilungsleitung der Allgemeinen Verwaltung oder der Personalvertretungsvorstand von früheren Lehrlingen besetzt. Die Stadtgemeinde ist auch stets darauf bedacht, freierwerdende Planstellen mit einem Lehrling nachzubersetzen.

Zurzeit werden drei Lehrlinge im Stadtamt beschäftigt. Sie durchlaufen

in ihrer 3-jährigen Ausbildungszeit verschiedene Abteilungen der Stadtverwaltung. Die Lehre wird in der Allgemeinen Verwaltung gestartet, in der organisatorische Fähigkeiten sowie Kundenfreundlichkeit im Bürgerservice eine große Rolle spielen. Im zweiten Jahr werden die Lehrlinge der Finanzverwaltung zugeweiht, wo sie ihre Zahlenaffinität unter Beweis stellen können. Im letzten Lehrjahr werden sie in der Bauverwaltung nochmals mit herausfordernden Aufgaben, wie zum Beispiel dem Verfassen von Schriftstücken betraut, damit sie bestens für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung vorbereitet sind.



Foto: © mikolaus faistauer photography

Julia Geier, Lara Pichler, Karoline Aberger

Die Stadtgemeinde stellt jedes Jahr mindestens einen neuen Lehrling ein und freut sich über jede Bewerbung, die innerhalb der Frist einlangt.

Mag. Sandra Mariacher

Urgesteine der Zeller Stadtverwaltung

Die Stadtgemeinde Zell am See verabschiedet sich nach mehr als 35 Jahren von zwei wichtigen Säulen und „Urgesteinen“ der Zeller Stadtverwaltung!

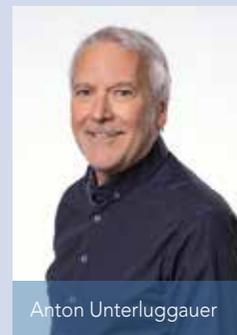
Wir bedanken uns für euren unermüdlichen und herausragenden Einsatz! Ihr habt die Entwicklung der Stadt Zell am See begleitet und geprägt!

Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und viel Gesundheit! Wir werden euch vermissen!



Mag. Josef Jakobser

Stadtamtsleiter
Dienstantritt 15.01.1988
Dienstaustritt 28.02.2023



Anton Unterluggauer

Leiter Allg. Verwaltung
Dienstantritt 01.09.1987
Dienstaustritt 31.03.2023

Harald Crepaz übernimmt Allgemeine Verwaltung

Mit 01.04.2023 wird die Leitung der Allgemeinen Verwaltung von Harald Crepaz übernommen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hat sich Harald Crepaz gegen starke interne Konkurrenz durchgesetzt. Nach seiner Bürolehre in der Stadtgemeinde und der Ablegung der Matura im zweiten Bildungsweg, war Harald Crepaz Baurechtsreferent in der Bauverwaltung und hat sich dort ein um-

fassendes Wissen angeeignet. Seine fachliche und vor allem auch soziale Kompetenz befähigen ihn in erhöhtem Maß für die Ausübung der neuen Leitungsfunktion. Harald Crepaz ist aber auch abseits seiner beruflichen Tätigkeit ein „echter“ Zeller mit Leib und Seele und im Ort tief verwurzelt. Als langjähriger Funktionär beim FC Zell am See und Organisator der Zeller Seefeste bringt er sich neben seiner

eigentlichen Arbeit auch ehrenamtlich aktiv in das Gemeindegeschehen ein.

Der Hippolyt wünscht dem neuen Leiter der Allgemeinen Verwaltung alles Gute und viel Erfolg bei seinen bevorstehenden Aufgaben.



Harald Crepaz

Neue Leiterin für Baurechtsangelegenheiten

Aus den aktuellen Personalrocharden und dem Wechsel von Herrn Crepaz in die Allgemeine Verwaltung resultiert auch die Neubesetzung des Referates für Baurechtsangelegenheiten in der Bauverwaltung. Diese Funktion übernimmt Frau Caroline Wurzer ab 01.04.2023.

Frau Wurzer ist seit 2015 in der Bauverwaltung tätig und bringt somit schon viel Verwaltungserfahrung und gute Voraussetzungen für ihren neuen Aufgabenbereich mit.

Wir wünschen Frau Wurzer viel Erfolg bei ihren neuen beruflichen Herausforderungen.



Caroline Wurzer

Frauenpower im Standesamt

Nachdem der bisherige Standesbeamte Stefan Stöckerl auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist, ist mit Ende letzten Jahres Frau Sylvia Wimmer als neue Standesbeamtin ins Standesamt nachgerückt.

Frau Wimmer war zunächst langjährige Assistentin der Stadtamtsleitung und nach ihrer Karenzunterbrechung im Bürgerservice tätig. In dieser Zeit hat Frau Wimmer die Ausbildung zur Standesbeamtin absolviert und bereits vertretungsweise im Standesamt gearbeitet.

Seit Ende letzten Jahres bildet sie nun gemeinsam mit Heidi Chand das Team im Standesamt Zell am See. Auch für die Zukunft ist vorgesorgt: Helena Mayr wird dieses Jahr die Ausbildung zur Standesbeamtin antreten und bei Bedarf im Standesamt aushelfen. Somit ist das Standesamt in Zell am See fest in weiblicher Hand.

Der Hippolyt wünscht alles Gute und viel Erfolg.



Sylvia Wimmer

Fotos: © nikolaus faistauer photography

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Zell am See werden freie Planstellen zur Besetzung ausgeschrieben.

**Exekutivdienst bei der
Stadtpolizei (m/w/d)**
(ab 01.05.2023 bzw. nach Maßgabe
freier Ausbildungsplätze)

Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter: zellamsee.eu

Für etwaige Rückfragen und Auskünfte steht Herr Harald Crepaz unter der Telefonnummer 06542/766-133 oder per E-Mail unter crepaz@zellamsee.eu gerne zur Verfügung.



Die Bauprojekte der Stadtgemeinde im Frühjahr 2023

In Thumersbach wurde die Sanierung der **Thumersbacher Landesstraße L247** vom Land Salzburg und der Stadtgemeinde Zell am See abgeschlossen. Es sind lediglich im Bereich des Objektes „Seeuferstraße 31“ Restarbeiten notwendig. Über mögliche Verkehrsbehinderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Im Bereich der **Landesstraße B311 im Gemeindegebiet Bruck an der Glocknerstraße** erfolgt ein Austausch der Haupttransportleitung, welche das Wasser vom Hochbehälter Bruckerberg in Richtung Versorgungsgebiet Zell am See leitet. Der betroffene Straßenabschnitt befindet sich auf Höhe der Schnellstraße bei den Auf- und Abfahrten in Richtung Fusch/Bruck. Diese Baustelle wird als Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße abgewickelt, die ihre Transport- und Versorgungsleitungen erneuern.

Die Arbeiten im Bereich des **Gewerbegebiets Flugplatz**, welche im Herbst 2022 begonnen wurden, werden ehest möglich im Frühjahr weitergeführt. Es

werden hier sämtliche Aufschließungsstraßen inkl. Infrastruktur (Strom, Wasser, Kanal,...) erstellt, sowie die Verbindung zwischen Prof. Ferry Porsche Straße und der Verkehrsentslastungsstraße B168a geschaffen. Damit wird das Gewerbegebiet voll aufgeschlossen und es sind weitere Betriebsansiedlungen möglich.

Die alljährlich erforderlichen **Deckensanierungen** aufgrund von vergangenen Infrastrukturbauustellen bzw. Frostschäden werden bis Mitte Juni **im gesamten Gemeindegebiet nach Bedarf** vorgenommen. Detaillierte Informationen zu den betroffenen Straßenabschnitten werden rechtzeitig vor Baubeginn auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht. Im Ortszentrum werden wieder die alljährlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beim Porphyr Pflaster vorgenommen.

Im Bereich der **Kanalisation** (Regenwasser, Schmutzwasser) werden die erforderlichen Sanierungsarbeiten an den Schächten und den Kanalsträngen, hauptsächlich mittels Inlinerverfahren (grabenlos), fortgesetzt.



Grafik: © Designed by Freepik

Bei der **Straßenbeleuchtung** werden die Erneuerungs- und Adaptierungsarbeiten nach dem Masterplan vorgenommen. Dieses Projekt wurde 2020 gestartet und soll bis 2025 umgesetzt sein. Damit wird die Straßenbeleuchtung an den aktuellen Stand der Technik angepasst und im Sinne der Energieeffizienz neue Technologien ausgetestet und die LED-Umstellung forciert.

Die Stadtgemeinde ist wie immer um eine zügige Umsetzung aller Baumaßnahmen im Bereich der Infrastruktur bemüht und wir danken allen Anrainer:innen und betroffenen Verkehrsteilnehmer:innen für das Verständnis. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Bauarbeiten finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage, zellamsee.eu.

Thomas Hörl



Stellenausschreibungen ZELL · SEE

Bei der Stadtgemeinde Zell am See werden die folgenden Stellen zur Besetzung ausgeschrieben.

gruppenführender Kindergartenpädagoge (m/w/d)
(Tagesbetreuung Kindergarten Bergstraße, Vollzeit, ab sofort),
und
Sonderkindergartenpädagoge (m/w/d)
(im Kindergarten Porscheallee, Vollzeit, ab Mai 2023)
und
Kindergartenpädagoge*, Sprachförderung* und Sonderkindergartenpädagoge (m/w/d)

In Voll- und Teilzeit ab September 2023. Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter zellamsee.eu oder dem QR-Code:

Nähere Auskünfte in fachlicher Hinsicht erteilt Frau Theresa Neumayer
Tel.: +43 664 883 74 299,
kg.schulweg@zellamsee.eu



Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Betreuung der städtischen Wasserversorgung oder Kanalanlagen

Anforderungsprofil

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur, Schlosser, Elektriker, Mechaniker, Baufacharbeiter oder in artverwandten Berufen
- ✓ Motivation für neue Aufgaben und Weiterbildung (Ausbildung zum WASSERMEISTER oder KANALFACHARBEITER)
- ✓ selbstständiges und flexibles Arbeiten
- ✓ Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit (Zusammenarbeit im TEAM STADTWERKE zwischen Wasserversorgung, Kanal- und Elektroinfrastruktur erforderlich)
- ✓ Führerschein der Klasse B
- ✓ technisches Verständnis
- ✓ EDV-Kenntnisse

Aufgaben

- ✓ Betreuung, Kontrolle und Instandhaltung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlagen oder Kanalanlagen rund um den Zeller See

Beschäftigungsausmaß

Vollbeschäftigung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt auf Grundlage des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Wenn Ihnen diese wichtigen und interessanten Aufgabengebiete gefallen und Sie in einem engagierten, neu formierten Team mitarbeiten wollen, bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 18.03.2023** bei der Stadtgemeinde Zell am See, Stadtwerke, Brucker Bundesstraße 2, 5700 Zell am See per Post oder per E-Mail

stadtwerke@zellamsee.eu



Budget der Stadtgemeinde Zell am See 2023

Die Ausgeglichenheit des Voranschlages ist auch für das Rechnungsjahr 2023 trotz anstehender Großprojekte und enormer Teuerungswelle wieder gegeben.

Die Ausgaben in der operativen und investiven Gebarung belaufen sich im Finanzierungshaushalt auf € 50.649.100,-. Die Einnahmen betragen in diesen Bereichen € 48.188.500,-. Dies ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von – € 2.460.600. Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahme abzüglich Tilgungen) beträgt € 1.400.500,-. Um diesen Betrag erhöhen sich auch die Schulden der Stadtgemeinde im Jahr 2023. Insgesamt ergibt sich im

Finanzierungshaushalt ein negativer Betrag in Höhe von € 1.060.100,-, der durch ausreichend vorhandene, verfügbare Mittel in Höhe von € 10.587.761,98 ausgeglichen werden kann.

Die Investitionskosten für Großprojekte betragen im Jahr 2023 gesamt € 9.236.000,-. Die größte Investition in Höhe von € 2.407.300,- ist für die kommunale Abwasserbeseitigung vorgesehen. Darunter fallen diverse Projekte, wie zum Beispiel auch die Umsetzung des Masterplans für ein Blackout. Die weiteren Kosten sind in nachstehender Tabelle ersichtlich.

Außerordentliche Investitionen des Jahres 2023 (in €)	
Freiwillige Feuerwehr – Planung Neubau	200.000,-
Schulzentrum Zell am See	1.325.000,-
Projekt Kindergärten/Schule	200.000,-
Projekt Kindergarten Porscheallee	200.000,-
Tenniscenter Zell am See – 6. Freiplatz	50.000,-
Straßenneubauten, Sanierungen	854.000,-
Radwege	301.000,-
Wasserwehr & Schleusen	80.000,-
Eisenbahnkreuzungen, Planung S-Bahn	161.600,-
Skitourenroute Thumersbach, Beschneigung	250.000,-
Kinderspielplatz	160.000,-
Straßenbeleuchtung, Sanierung und Errichtung	481.900,-
Seehaus - Planungsarbeiten	80.000,-
Wasserversorgung, Sanierung, Neubau	1.745.200,-
Abwasserbeseitigung, Sanierung, Neubau	2.407.300,-
Müllfahrzeug	740.000,-
Gesamtkosten außerordentliche Projekte	9.236.000,-

Einnahmen

Aufgrund der starken Inflation kommt es zu erhöhten Ertragsanteilen in den Gemeinden. Insgesamt wurden € 13.500.000,- an Ertragsanteilen budgetiert, das sind gesamt 30,45 % der Einnahmen im Finanzierungshaushalt. Zusätzliche Einnahmen aus Ertragsanteilen an der Spielbankenabgabe durch das Casino Zell am See sind in

Höhe von € 300.000,- budgetiert. Die Gebühreneinnahmen bei den drei großen kommunalen Dienstleistungen (Wasser, Kanal und Müll) liegen mit € 6.905.000,- um € 325.000,- über jenen des Jahres 2022. Diese Steigerung resultiert hauptsächlich aus den Erhöhungen der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren von durchschnittlich

Einnahmen 2023		
Kanalgebühr	3.255.000,-	45,76%
Müllgebühr	2.100.000,-	29,52%
Wassergebühr	1.550.000,-	21,79%
Grabgebühr	155.000,-	2,18%
diverse Gebühren	53.000,-	0,75%
Gesamt	7.113.000,-	100,00 %

4%. Gebühren werden für Leistungen eingehoben, zu welcher die Gemeinde gemäß Finanzausgleichsgesetz verpflichtet ist.

Schulden

Erfreulicherweise wurden im Jahr 2022 keine neuen Schulden aufgenommen, womit der aktuelle Schuldenstand in Hinblick auf künftige Großinvestitionen um € 1.906.000,- verringert werden konnte. Die Finanzschulden der Stadtgemeinde werden im Jahr 2023 voraussichtlich auf € 21.519.200,- ansteigen. Zählt man die Haftungen für Darlehen der ausgegliederten Betriebe, Leasingverpflichtungen und Verwaltungsschulden hinzu, ist ein Gesamtschuldenstand von € 32.004.000,- zu verzeichnen. Pro Einwohner ergibt das einen Schuldenbetrag von € 3.138,-.

Schulden, Leasingverpflichtungen, Rücklagen und gegebene Darlehen			
Stand:	01.01.2023	31.12.2023	Veränderung +/-
Eigene Bankdarlehen	19.925.900,-	21.519.200,-	+ 1.593.300,-
Leasingverpflichtungen	2.959.400,-	2.766.600,-	- 192.800,-
Rücklagen	5.709.000,-	6.344.000,-	+ 635.000,-
Gegebene Darlehen	1.067.784,30	1.095.316,31	+ 27.532,01

Haftungen der Stadtgemeinde			
Stand:	01.01.2023	31.12.2023	Veränderung +/-
Bankdarlehen FREGES	1.900.000,-	1.662.500,-	- 237.500,-
Bankdarlehen Orts- u. Infrastruktur KG	10.000,-	0,-	- 10.000,-
Bankdarlehen Privatklinik Ritzensee	406.135,-	365.400,-	- 40.700,-

Der **Kapital- und Zinsendienst** (Tilgungen + Zinsen) beläuft sich im Jahr 2023 aufgrund steigender Zinsen auf voraussichtlich € 2.201.000,-. Die Darlehenstilgungen betragen € 2.016.700,-. An Zinszahlungen sind € 184.300,- vorgesehen. Die Stadtgemeinde profitiert von vielen abgeschlossenen Fixzinsverträgen in den letzten Jahren und spürt die Zinserhöhungen eher im geringen Ausmaß. Die Leasingverpflichtungen betragen im Jahr 2022 € 191.500,-.

Ausgaben

Stromkosten

Aufgrund auslaufender Energieverträge für Großbetriebe der Stadtgemeinde, ist eine 5-fache Erhöhung der Stromkosten in diesen Bereichen anzunehmen. In Zahlen bedeutet die Erhöhung zusätzliche Kosten von € 521.400,- für Großanlagen. Bei den restlichen Anlagen wurden Mehrkosten von € 65.300,- budgetiert.

Krankenhaus

Für den voraussichtlichen Betriebsabgang der Tauernkliniken GmbH 2022 ist ein Betrag von € 1,57 Mio. im Budget vorgesehen.

Personalkosten

Die veranschlagten Personalkosten betragen im Jahr 2023 € 14.454.600,-. Dies ist gegenüber 2022 eine Er-

höhung von € 1.352.700 (+10,32%). Die Erhöhung ist überwiegend auf die gesetzliche Lohnerhöhung von durchschnittlich 7,3 % und auf neue Dienstposten im Bereich des Wirtschaftshofes, der Seniorenwohnanlage und der Finanzverwaltung zurückzuführen.

Mag. Sandra Mariacher

Kurz notiert

☛ **Stadtgemeinde Zell am See zahlt Jugendlichen die „ÖBB Vorteilscard-Jugend“**

Mit der „Vorteilscard-Jugend“ der ÖBB reisen Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 26. Lebensjahr (bis 1 Tag vor dem 26. Geburtstag) vergünstigt mit dem Zug durch ganz Österreich.

Die wichtigsten Vergünstigungen:

- Beim Kauf von ÖBB Standard-Einzeltickets online, über die ÖBB App und an den ÖBB Ticketautomaten spart man 50 %.
- Beim Kauf von ÖBB-Standard-Einzeltickets an den ÖBB Ticketschaltern und bei den ÖBB Reisebüros sparen Sie 45 %.
- Zudem reist du günstig ins Ausland: Mit „Railplus“ bekommst du 25 % Ermäßigung auf grenzüberschreitende Zugreisen.

Hol Dir Deinen Gutschein für die „Vorteilscard-Jugend unter 26“. Der Gutschein kann während der Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses Zell am See abgeholt werden. Vorzulegen ist ein gültiger Lichtbildausweis.

Nach Vorlage des Gutscheines beim Ticketschalter am Bahnhof Zell am See erhältst Du unentgeltlich die „ÖBB Vorteilscard-Jugend“ (gültig für 1 Jahr ab Ausstellungsdatum).

Voraussetzung für den Genuss einer kostenlosen „Vorteilscard-Jugend“ ist eine aufrechte Hauptwohnsitzmeldung in Zell am See.

Geburtstagsaktion:

Am Geburtstag gilt die Vorteilscard in Verbindung mit einem Lichtbildausweis mit Altersnachweis als Freifahrtschein für die 2.Klasse und **Vorteilscard-Inhaber:innen reisen österreichweit gratis** mit der ÖBB.

☛ **BAFEP Bischofshofen: Kolleg für die Ausbildung zur Elementarpädagog:in**

Beginn: Herbst 2023 | **Dauer:** 6 Semester

Organisationsform: berufsbegleitend

Voraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung und persönliche Eignung (Eignungsprüfung: Mi 08.03.2023, ab 14.00 Uhr. Der Teilnahmelink wird auf Wunsch per Mail zugesandt bzw. vor Beginn auf die Website gestellt.)

Weitere Informationen: Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bischofshofen
5500 Bischofshofen, Südtiroler Straße 75.
sekretariat@bafep-bhofen.at | bafep-bhofen.at
| 06462 / 23 39, Fax: 06462 / 23 39 – 19.

☛ **Fahrtkostenzuschuss für Zeller Studenten**

Studierende mit Hauptwohnsitz in Zell am See erhalten von der Stadt Zell am See pro Semester einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 50,-, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Für das laufende Wintersemester können die Anträge noch **bis 31.03.2023** im Bürgerservice der Stadt Zell am See eingebracht werden.

☛ **Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg 2023**

Das Land Salzburg gewährt dieses Jahr einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 300,- für die Heizperiode 2022/2023. **Voraussetzung** für die Auszahlung ist der Nachweis für die Heizkosten und der Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens. Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren monatliche Nettoeinkommen je Haushalt nachfolgende Werte nicht überschreiten:

Alleinlebende/Alleinerzieher*innen	€ 1.055,-
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften	€ 1.583,-
Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug	€ 326,-
Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug	€ 530,-
Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 530,-

Die Ansuchen sind entweder online unter salzburg.gv.at/heizscheck oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zell am See zu stellen.

Die Antragsfrist läuft noch bis 31.05.2023.

☛ **Heizkostenzuschuss der Gemeinde**

Die Stadtgemeinde Zell am See gewährt dieses Jahr einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,- für die Heizperiode 2022/2023. **Voraussetzung** für die Auszahlung ist der Nachweis des monatlichen Nettoeinkommens. Der Zuschuss wird an alle Mindestpensionist:innen ausbezahlt.

Das Formular für die Heizkosten finden Sie auf unserer Homepage zellamsee.eu oder Sie erhalten es bei uns im Bürgerservice.

Die Antragsfrist läuft noch bis 31.05.2023.



salzburgerbildungswerk.at | 2023

Das Salzburger Bildungswerk bringt Bewegung in den Ort!
Gemeinsam gestalten wir über 1.200 Veranstaltungen mit rund 75.000 Teilnehmenden pro Jahr in 90 Salzburger Gemeinden.

Für das örtliche Bildungswerk in Zell am See suchen wir eine:n

Bildungswerkleiter:in

Als ehrenamtliche Bildungswerkleitung im Salzburger Bildungswerk Zell am See sind Sie für die Planung, Koordination und Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde zuständig. Folgende Voraussetzungen sollten Sie dafür mitbringen:

- Interesse an Themen wie zum Beispiel Elternbildung, Gemeindeentwicklung, Seniorenbildung bzw. Erwachsenenbildung im Allgemeinen
- Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in Ihrer Gemeinde

Sie können sich vorstellen, Ihre Ideen und Ihr Organisationsgeschick als Bildungswerkleiter:in einzubringen? Sie haben grundsätzlich Interesse daran, ein Teil des Teams zu werden und sich im Salzburger Bildungswerk Zell am See zu engagieren?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein!
Bitte kontaktieren Sie

Mag. Richarda Mühlthaler, Salzburger Bildungswerk
Tel: 0660-1075239 bzw. E-Mail: richarda.muehlthaler@sbw.salzburg.at

salzburger
bildungswerk
zell am see

Bürgerbus feiert 10-jähriges Bestandsjubiläum

Der Bürgerbus Zell am See feiert in diesen Tagen sein 10-jähriges Bestehen. Genau am 10.12.2012 war dieser Bus das erste Mal mit ehrenamtlichen Fahrern in den Ortsteilen Schüttdorf und Zellermoos unterwegs. Entstanden ist diese Einrichtung nach dem Vorbild des „Bürgerbus Chiemsee“ und wurde damals von Bgm. Hermann Kaufmann in Zusammenarbeit mit dem Postbus ins Leben gerufen.

Großen Zuspruch findet der Bürgerbus vor allem bei den älteren, nicht mehr so mobilen Mitmenschen. So wurden in diesen 10 Jahren rund 49.500 Fahrgäste unfallfrei befördert, wobei die äußerst moderaten Fahrpreise (Einzelfahrt € 0,50) besonders hervorzuheben sind.

Ausweitung Linienführung „Sonnengarten Limberg“

Ab 12.12.2022 trat ein neuer, vom Bürgerbus-Obmann Hermann Höller in Zusammenarbeit mit seinem

Team erstellter Fahrplan in Kraft, welcher nunmehr auch die Wohnanlage „Sonnengarten Limberg“ samt dem Lebensmittelmarkt M-Preis in die Linienführung mit einbindet. Dadurch wird es den Bewohnern dieser großen Wohnanlage künftig ermöglicht, beispielsweise Einkaufsfahrten ins Gewerbegebiet auch ohne Benützung ihres eigenen PKWs durchführen. Auch der Ortsteil Zellermoos wird wieder regelmäßig angefahren.

Damit diese wertvolle Einrichtung auch weiterhin so erfolgreich fortgesetzt werden kann, werden Mitbürger:innen mit Führerschein B, welche speziell im Ruhestand eine sinnvolle Freizeittätigkeit ausüben möchten, gesucht. Der Umfang des Zeitaufwandes kann von jedem(r) Fahrer:in selbst be-

stimmt werden. Im Fahrerteam gibt es bereits Kollegen aus Bruck und Viehhofen. Es können sich daher gerne auch interessierte Personen aus den Nachbargemeinden melden.

Informationen gibt es bei Gerhard Wimmer, Stadtgemeinde Zell am See: Tel. 06542 / 766 - 117 oder beim Bürgerbus Obmann-Stellvertreter Karl Streitwieser: 0664 / 46 42 406.



Fahrplan Bürgerbus



Pepp Zell am See

Professionelle Begleitung rund um die ersten Jahre mit einem Kleinkind. Pepp ist ein gemeinnütziger Verein im Bundesland Salzburg, der im Bereich Elternberatung und frühe Hilfen tätig ist.

Von der Schwangerschaft bis ins Schulintrittsalter bietet pepp sozialarbeiterische und psychologische Beratungen sowie viele weitere Angebote für werdende Eltern und junge Familien. In Zell am See werden, neben den persönlichen Beratungsterminen, ein Geburtsvorbereitungskurs, die pepp Elternberatung plus und ein Babyclub angeboten.

Bei den **Geburtsvorbereitungskursen**

begleitet eine Hebamme die werdenden Mütter in sechs Modulen durch die letzten Wochen der Schwangerschaft mit Partner oder Begleitperson (2 Module).

Der nächste Kurs startet am 29.03.2023.

In freundlicher und angenehmer Atmosphäre beraten eine Ärztin, eine dipl. Krankenpflegerin und eine Psychologin. Jeden Do von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Sonnengarten Limberg. Kostenlos und keine Anmeldung oder E-Card erforderlich!

Im Babyclub widmet sich eine Psychologin speziell der Bindung zwischen Mutter oder Vater und dem eigenen Baby

und beantwortet Fragen in einem geschützten Rahmen. Es wird gesungen und gespielt. Auch für einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch ist Platz. Für Babys von 0 – 6 Monaten, 8 Einheiten, geringer Kostenbeitrag.

Wir freuen uns auf euch und auf eure Anmeldung im pepp-Büro unter 06542 / 56 531 oder unter office@pepp.at! Mehr Infos unter pepp.at.

Gastbeitrag pepp Zell am See



Eltern Kind Gruppen

ELTERN-KIND-GRUPPEN Zell am See

Montag - Freitag, 09.00 - 11.00 Uhr | Pfarrsaal Zell am See (oberhalb Ellmauer)

Für Kinder von 1 - 4 Jahren mit ihren Mamas und/oder Papas (Großeltern) zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und Erfahrungsaustausch. Ab dem 2. Semester, Mitte Februar. Beitrag: EUR 49,- | **Nur mit Anmeldung:** ekiz_zellamsee@gmx.at.

Blutspendeaktion



Der steigende Bedarf an Blutkonserven, Erkrankungswellen und der demographische Wandel stellen uns vor große Herausforderungen.

Nur mit Ihrer Unterstützung können wir diese Aufgabe bewältigen. Nächste Blutspen-

deaktion vom Roten Kreuz: **Do 09.03.2023 von 16.00 – 20.00 Uhr** in der Volksschule Zell am See. **Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen.**

Kontakt: 0662 / 43 99 27
blutspendedienst@s.roteskreuz.at.

Vogtturm Zell am See

Spendenübergabe für Kabinett im Schmidererhaus

Der historische Diavortrag von Horst Scholz im Museum Vogtturm zog im vergangenen Herbst so viel Interesse auf sich, dass er zwei Mal wiederholt werden musste. Dabei konnten Spenden in Höhe von € 700,- gesammelt werden. Das ist ein schöner Erfolg – herzlichen Dank an die Spender! Rechtzeitig vor Weihnachten wurde der Betrag an Lukas Schmiderer übergeben.

Nostalgischer Filmabend mit Horst Scholz (vom 20. Jänner 2023)

Auch der Filmabend mit treffsicher ausgewählten, humorvoll kommentier-

Die Summe dient der Ausstattung seines überaus sehenswerten lokalgeschichtlichen Kabinetts im Schmidererhaus in der Salzmannstraße. Außerdem wird damit sein großes Engagement um die Erforschung und Vermittlung der Zeller Geschichte und des Zeller Brauchtums gewürdigt.

ten Kurzfilmen zur jüngeren Zeller Geschichte im Vogtturm war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Vielen Dank an Horst Scholz für diese tolle Veran-

Foto: © Museum Vogtturm / Erika Göritzer



Lukas Schmiderer, Cav. Horst Scholz und Museumsleiter Dr. Erich Erker

staltung! Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal!

Mag. Erich Erker

Foodtruck für Badeplatz Prielau

Die Stadtgemeinde Zell am See hat angedacht, im Bereich des Badeplatzes Prielau, welcher sich am Nordufer des Zeller Sees befindet, eine Fläche für die Aufstellung eines mobilen Food Trucks oder Verkaufsstandes als Pachtfläche zur Verfügung zu stellen. Die Aufstellung des mobilen Food Trucks kann auf der Fläche vor dem

ehemaligen „Haifisch Stüberl“ erfolgen. Sollte für die Aufstellung Strom erforderlich sein, ist ein Anschluss über das Bestandsobjekt möglich.

Interessierte Pächter werden gebeten ihre **Bewerbungen** inkl. Fotos vom Food Truck oder Verkaufsstand **bis spätestens 24. März 2023** an die



Stadtgemeinde Zell am See (office@zellamsee.eu) zu übermitteln.

Die Gebäudeverwaltung der Stadtgemeinde Zell am See steht bei offenen Fragen gerne zur Verfügung.

Manfred Onz

Gelbe Tonne und Gelber Sack

Die Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Österreich sammelt

Ab 2023 geht mehr: Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Richtig sammeln fürs Recycling ist ganz einfach in 3 Schritten möglich:

- Was sich leicht voneinander trennen lässt, wird getrennt gesammelt, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aludeckel. Beides kommt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, aber eben getrennt voneinander.
- Nur leere Verpackungen sammeln.

Auswaschen ist nicht nötig, aber der Joghurtbecher sollte ausgelöffelt sein und der Getränkekarton entleert. Verpackungen so weit als möglich zusammendrücken.

- Luft sammeln hat wenig Sinn und ist leicht vermeidbar, vor allem bei Plastikflaschen und Getränkekartons.

Mitmachen zahlt sich aus! Denn Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und Sammeln

ist die Voraussetzung dafür, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie. Weitere Infos auf oesterreich-sammelt.at.

Gastbeitrag Zemka



Umwelträtsel: Was darf in die Gelbe Tonne/ Gelben Sack*?

- | | |
|--|---|
| a) Altglas | d) Wurst und Käseverpackungen |
| b) Spielzeug aus Plastik | e) Glasflaschen |
| c) geleerte Getränkedosen und Plastiktüten | f) Verdorbene Lebensmittel in der Plastikverpackung |

*c) geleerte Getränkedosen und Plastiktüten
d) Wurst und Käseverpackungen

Jahresbericht 2022

Mannschaftsstand

per 31.12.2022

Aktive Mannschaft

Hauptwache.....85
 Löschzug Thumersbach 40
Gesamt..... 125

Feuerwehrjugend

Hauptwache..... 13
 Löschzug Thumersbach0
Gesamt..... 13

Nicht aktive Mannschaft

Hauptwache.....25
 Löschzug Thumersbach8
Gesamt..... 33

Gesamte Mannschaft

Aktive Mannschaft 125
 Feuerwehrjugend..... 13
 Nichtaktive Mannschaft.....33
Gesamt..... 171

Kilometerleistungen und Pumpenstunden

Mit den Einsatzfahrzeugen der FF Zell am See wurden im Berichtsjahr 2022 **1.408 Ausfahrten** durchgeführt und dabei **28.791 km** zurückgelegt. Die Pumpen waren **117 Betriebsstunden**, die Generatoren **60 Betriebsstunden** im Einsatz.

Sondergruppen BAWZ

In der Bezirks Alarm- und Warnzentrale Pinzgau wurden durch **12 Mitglieder 220 Stunden** geleistet, davon **144 Stunden** zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtungen im Bezirk.

Atemschutzstützpunkt Pinzgau

Die Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt sowie mit dem Atemschutzfahrzeug wurden durch **16 Mann** mit einer Gesamtstundenleistung von **271 Stunden** durchgeführt.

Flaschenfüllungen 200/300 Bar gesamt:	496	Stück
Pressluftatmer Periodische Prüfungen:	100	Stück
Pressluftatmer nach Verwendung:	23	Stück
Masken Erstabnahmeprüfungen:	2	Stück
Tauchflaschen gesamt:	14	Stück
Maskenprüfungen 1-Jahresprüfung:	287	Stück

Waldbrand

Schulungen auf Ortsebene: 4 Schulungen mit der Waldbrandausrüstung
 Einsätze: keine | Übungen: 1 Flugdienstschulung Hangar Wucher, 1 Flugdienstschulung Neukirchen

Wasserdienst & Tauchdienst

Eingesetzte Kameraden und Dienststunden sind in den Einsatzberichten erfasst.

Wasserdienstübungen

Im abgelaufenen Jahr wurden 8 Tauch- und Wasserdienstschulungen durchgeführt.

41 eingesetzte Kameraden erbrachten bei 11 Übungen 128 Dienststunden.

Bootsausbildung

Um für die Einsätze mit dem Boot gewappnet zu sein, wurden am Zeller See Ausbildungs- und Übungsfahrten durchgeführt.

2 eingesetzte Kameraden erbrachten 4 Dienststunden.

Tauchgerätewart

Die Aufgaben umfassen die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft durch regelmäßige Kontrollen, Instandhalten und Überprüfen der Einsatzrüstung und Wartung der Tauchgeräte.

3 eingesetzte Kameraden erbrachten 5 Dienststunden.

Wasserdiensteseinsätze

Einsatz	Beschreibung	Einsatzort
21.02.2022	Person in Gewässer	Maishofen
15.05.2022	Personenrettung mit Boot	Zeller See
23.06.2022	Viehanhänger in Salzach	Niedernsill
17.09.2022	Personensuche	Zeller See
18.09.2022	Personenrettung mit Boot	Salzach

Einsätze

03.02.2022 Brand Stadtzentrum Zell am See
 07.02.2022 Dachstuhlbrand Saalbach
 02.03.2022 Brand Seecamp Zell am See
 13.03.2022 Dachstuhlbrand Saalbach
 19.08.2022 Dachstuhlbrand Fusch
 26.08.2022 Balkonbrand Mittersill

Übungen

21.04.2022 Übung Wohnhaus St. Martin bei Lofer
 17.05.2022 Übung APCOA Tiefgarage Zell am See
 01.07.2022 Übung Transgourmet Maishofen

Neuanschaffungen 2021

Kommandofahrzeug
 Sandsackfüllmaschine





Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen 2022

Feuerwehrmann

EBNER Ulrich
EGGER Andreas
HUTTER Julian
ILISKOVIC Dusko
JAKOBER Fabian
JAKOBER Florian
LANGREITER Christian
OBERMOSER Elias

Oberfeuerwehrmann

MAYR Julia
PLATTNER Alexander
SCHNITZLER Leonie
SCHUSTER Sebastian

Hauptfeuerwehrmann

SOMMERBICHLER Manuel
WEITGASSER Markus

Oberlöschmeister

HASENAUER Georg

Brandmeister

DOPPLER Thomas

Brandinspektor

LEITNER Bernhard

Verwaltungsinspektor

PENTZ Christoph

Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen

DOPPLER Thomas

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen

DREISEITL Hannes
LEITNER Monika
MAYR Christoph
SCHMID Roland

Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen

HAINZL Matthias

Feuerwehr- und Rettungsmedaille des Landes Salzburg für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

BUCHMAYR Stefan

Feuerwehr- und Rettungsmedaille des Landes Salzburg für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

BÜRKI Alfred
HÖRL Werner
ONZ Manfred
STÖPHASIUS Wolfram
VOGL Ernst

Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens

RIEDER Albert

Verdienstzeichens 3. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Würdigung ihrer hervorragenden Leistungen im Interesse des österreichischen Feuerwehrwesens

BÜRKI Alfred
PENTZ Christian

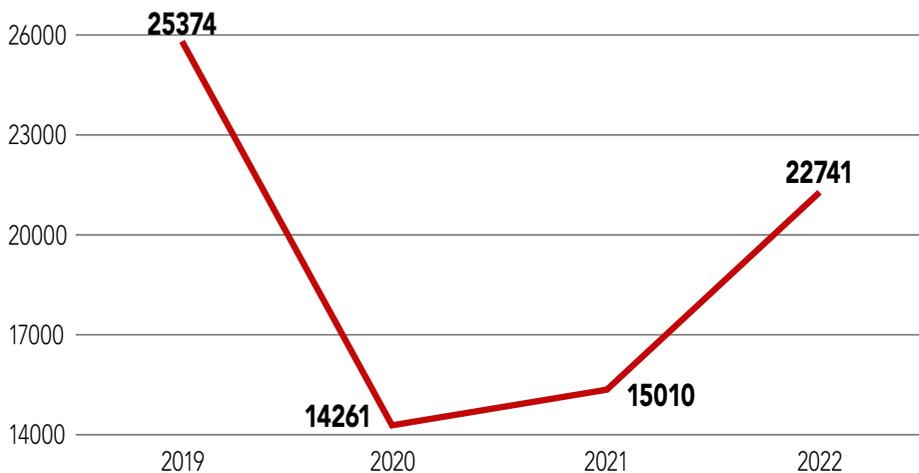
Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens

STEGGER Peter

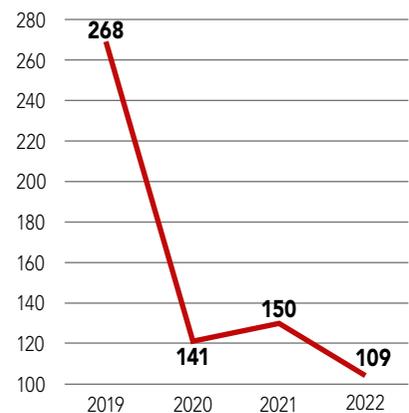
Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg für 65-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens

STÖPHASIUS Eckbert

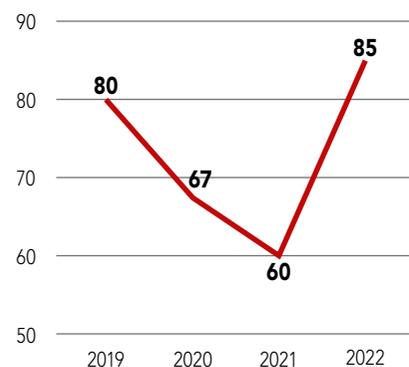
Gesamtdienststunden



Technische Einsätze



Brandeinsätze



155. Mitgliederversammlung

Am 27.01.2023 wurde um 19.00 Uhr die 155. Mitgliederversammlung der Feuerwehr Zell am See im Hotel Metzgerwirt durchgeführt.

OFK Peter Onz konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehrwesen sowie viele Kameradinnen und Kameraden aus aktiver Mannschaft, nicht aktiver Mannschaft und der Feuerwehrjugend begrüßen.

Aus den Berichten der Funktionäre konnten die Anwesenden entnehmen, dass durch die Feuerwehr Zell am See im Jahr 2022 wieder hervorragende Leistungen zum Wohle der Bevölkerung erbracht worden sind. Hervorzuheben sind hier sicherlich die über 22.000 unentgeltlich geleisteten Gesamtstunden, welche für Einsatzdienst, Ausbildung und Verwaltung aufgewendet wurden.

In ihren Grußworten bedankten sich Bürgermeister Andreas Wimmreuter, Vizebürgermeisterin Anneliese Reitsamer und Brandrat Franz Eder bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zell am See für die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr und überbrachten die besten Wünsche für das kommende Jahr.

FF Zell am See



Fotos: © nikolaus faistauer photography

Verkehrsunfall in Saalfelden - LKW gegen PKW

TECHNIK	
Einsatzart	Verkehrsunfall
Kurzbeschreibung	B311
Einsatzort	17.01.2023 12.05 Uhr
Datum/Uhrzeit	Rüst
Alarmstufe	Rüst
Ausgerückte Fahrzeuge	7
Mannschaftsstärke	17.01.2023 15.00 Uhr
Einsatzende	BI HAINZL Matthias
Einsatzleiter	

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Saalfelden zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B311, Höhe Einfahrt DIABAS-Werk. Aufgrund der noch unklaren Lage und der Alarmmeldung „LKW contra PKW“ ließ der Einsatzleiter zur Unterstützung die Sondergruppe Rüst der Feuerwehr Zell am See alarmieren.

Bei Eintreffen der Zeller Einsatzkräfte war der Einsatz bereits in vollem Gang. Einsatzbefehl für Rüst Zell lautete in Bereitstellung zu bleiben, um die Saalfeldener Kameraden etwaig mit dem schweren Rüstfahrzeug unterstützen zu können.

Nach Abschluss der Rettungsmaßnahmen wurde der verunfallte aber noch fahrtüchtige LKW zur finalen Abstellfläche begleitet und der Einsatz für Zell am See beendet.



Fotos: © FF Zell am See

Kleinkind in Notlage

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einer Person in Notlage in Thumersbach. Ein Kleinkind war beim Spielen mit dem Kopf in einer Klobrille stecken geblieben und konnte nicht mehr befreit werden.

Durch die Einsatzkräfte wurde der Aufsatz behutsam aufgeschnitten und das Kind aus seiner misslichen Lage befreit - es war glücklicherweise unverletzt.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Fahrzeug Bergung
Einsatzort	Erlbergweg
Datum/Uhrzeit	23.01.2023 19.00 Uhr
Alarmstufe	Löschzug + Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	Pumpe 1, Tank 1, Tank 3, Rüst
Mannschaftsstärke	25
Einsatzende	23.01.2023 22.10 Uhr
Einsatzleiter	BI LEITNER Bernhard

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Notlage
Einsatzort	Thumersbach
Datum/Uhrzeit	18.01.2023 21.38 Uhr
Alarmstufe	Gesamt
Ausgerückte Fahrzeuge	KDO, Pumpe 1, Tank 1, Tank 2
Mannschaftsstärke	28
Einsatzende	18.01.2023 22.00 Uhr
Einsatzleiter	BI LEITNER Bernhard

Fahrzeug Bergung Erlbergweg

Die LAWZ Salzburg alarmierte den Löschzug Thumersbach sowie die diensthabende Bereitschaft der Hauptwache zu einer Fahrzeugbergung am Erlbergweg. Ein Fahrzeug war auf schneeglatter Fahrbahn von der Straße abgekommen und etwa 60 Meter eine steile Böschung hinabgestürzt. Laut Erstinformation der Polizei waren glücklicherweise weder Insassen verletzt, noch im Fahrzeug eingeklemmt.

Bei dichtem Schneefall wurde mit der aufwendigen Bergung des Minivans begonnen. Aufgrund der Distanz zur Straße wurde auf einen Landwirt im Besitz einer Holzwinde zurückgegriffen, da die Seilwinden der Feuerwehrfahrzeuge zu kurz waren, um das Fahrzeug den Hang hoch zu ziehen. Ein direkter Zug des Fahrzeuges war nicht möglich, da der verfügbare Platz auf der Straße dazu nicht ausreichte. Aus diesem Grund wurde am Heck des Rüstfahrzeuges eine Umlenkrolle angebracht, um den Windenzug zu ermöglichen. Alle Gerätschaften mussten mühsam per Hand über die steile Böschung zur Unfallstelle verbracht werden.

Nachdem das Fahrzeug in Reichweite des Ladekrans des Rüstfahrzeuges war, wurde dies zurück auf die Straße gehoben. Im Anschluss nahm der Traktor das Wrack in Schlepptau und beförderte es an einen sicheren Abstellplatz, wo es am Morgen des Folgetags von einem Abschleppunternehmen abtransportiert wurde.



Fotos: © FF Zell am See

Verkehrsunfall Schmittentunnel

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmten Personen im Schmittentunnel. Beim Eintreffen des Vorausrüstfahrzeuges konnte der Einsatzleiter feststellen, dass es sich glücklicherweise nur um einen Auffahrunfall ohne Personenschaden handelte. Der Einsatz für die Feuerwehr konnte storniert werden.



Fotos: © FF Zell am See

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Verkehrsunfall
Einsatzort	Schmittentunnel
Datum/Uhrzeit	25.01.2023 17.06 Uhr
Alarmstufe	Gesamt
Ausgerückte Fahrzeuge	Voraus
Mannschaftsstärke	18
Einsatzende	25.01.2023 17.30 Uhr
Einsatzleiter	BI MAYR Rudolf

Flohmarkt der Stadtbücherei

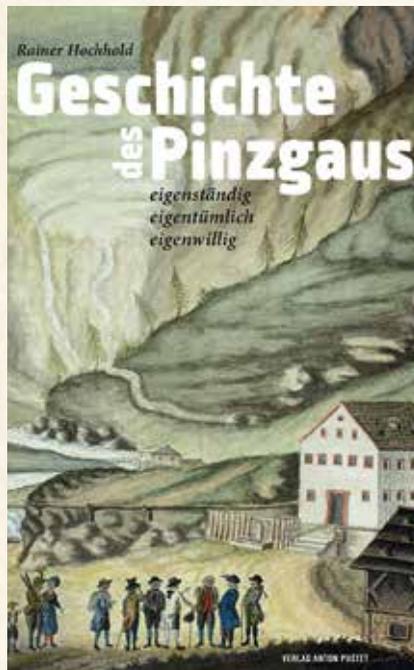


Endlich Zeit zum Schmökern – und das mit äußerst gut erhaltenen, teils neuwertigen Büchern, für kleines Geld!

Schauen Sie bei unserem Flohmarkt vorbei! Romane gehen für € 1,- über die Theke – Sachbücher für € 2,- – 4,- - je nach Anschaffungspreis. Es wäre doch schade, all diese Bücher einfach wegzuwerfen, aus dem einzigen Grund, weil sie zu wenig gelesen wurden!

Nehmen Sie sich ein Herz und schauen Sie in der Stadtbücherei vorbei: **06.03. – 14.03.2023** während der Öffnungszeiten. Die Bücher warten gespannt im Gang auf Sie! Bis bald!

Mag. Barbara Fink



Bestärkt nicht zuletzt durch zahlreiche neue Erkenntnisse über die Geschichte von Zell am See, wagte sich der Autor der Zeller Zeitreise (Cella in Bisontio – Zell im Pinzgau – Zell am See; hg. von der Stadtgemeinde Zell am See) und regelmäßiger Verfasser der Chronikartikel im Hippolyt, Hofrat Mag. Rainer Hochhold, an das Buchprojekt einer »Geschichte des Pinzgaus«.

Das umfassende Werk spürt auf über 260 Seiten eigenständige, eigentümliche und auch manch eigenwillige Aspekte der Pinzgauer Geschichte von den Anfängen bis in die Zeit der beiden Weltkriege auf. Das Buch, verlegt vom renommierten Salzburger Verlag Anton Pustet, erscheint zum Preis von € 29,- am 4. April 2023.

Ausstellung und Vernissage

„Die Kraft und Macht unserer Gedanken“ von Mag. Anca Moraru

In Bukarest geboren und großgezogen, wurde ihr Leben durch Leistungssport in den Kinderjahren und durch die kommunistische Diktatur geprägt. Straßenkrieg, Flucht aus dem eigenen Land, mit 22 einfach "nackt und leer davon entfliehen". Sie hat von Null an in Deutschland ein neues Leben angefangen, nach vier Jahren musste sie zwangsmäßig wieder nach Bukarest zurückkehren, wo sie die nächsten 20 Jahre verbrachte, bis sie im Jahre 2014 nach ihrem Studium (Journalistik und Kommunikationswissenschaft), beruflich nach Wien kam.

Das Leben spielte plötzlich mit „Wellen von Ohrfeigen“ verrückt und alles war sehr verwirrend und wurde anders. Nach dreieinhalb Jahren Isolation und Burnout absolvierte sie mehrere Ausbildungen in Linz und ihre Leidenschaft für den Ausdauersport wurde zum Beruf. Die jetzt diplomierte Fitness-, Gesundheits- und Mentaltrainerin sowie zertifizierte Ironman Coach erreichte mit kleinen Schritten das andere Ende ihrer dunkelsten Erfahrungen. Der Neubeginn wurde autodidaktisch intuitiv entwickelt und durch eine neue Gabe gekrönt, denn sie fing an zu zeichnen. Am Anfang auf Schmierpapier und auf Resten von Notizheften.

Ende 2017 führte sie das Leben in den

Pinzgau und das Zeichnen erwies sich als die wichtigste Heilungsmethode, worüber sie unendlich viel erzählen kann. In etwa einem Jahr entstanden über 180 Zeichnungen, die autobiographisch und grafisch den ganzen Prozess des Leidens, der Heilung und der Wiedergeburt darstellen. Ein Teil der Zeichnungen ergänzt ihr Manuskript zum Buch, das sie darüber schrieb.

Durch diese Ausstellung will sie Men-

schen inspirieren. Es gibt immer ein Licht am Ende des Tunnels! Jede Krise ist eine Chance, egal ob Unfall, Krankheit oder Corona, denn nichts geschieht zufällig und jede Begegnung im Leben hat einen Sinn, den wir meist nur später und im Nachhinein sehen und wahrnehmen können.

ankasartpinzgau.blogspot.com

**Vernissage am
18.04.2023 | 19.00 Uhr
Turmstube Rathaus Zell am See
Zugang über Rosengarten,
Ausstellung bis 31.05.2023**



Zell am See schreibt seine Geschichte (wieder) neu: Die Zeller Burg (Teil 2)

Im ersten Teil der Artikelreihe über die „Zeller Burg“ (Hippolyt Nr. 88; 12/2022) war davon die Rede, dass sich als Bauzeit der mittelalterlichen Gebäude der Zeller Altstadt und des Kirchenbezirks die Mitte des 12. Jahrhunderts anbieten würde. Neben dem Umstand, dass in diese Zeit die größte Machtentfaltung der anzunehmenden Bauherren, der Grafen von Lechsgemünd-Frontenhausen-Mittersill-Pinzgau, fällt (man denke nur an die 1167 gemeinsam mit den Grafen von Plain im kaiserlichen Auftrag erfolgte Verwüstung und Brandschatzung Salzburgs), gibt es auf diesen Zeitraum auch konkrete bauliche Hinweise.

So konnten im Rahmen der Untersuchungen der Restaurierwerkstatt Zottmann im Jahr 2003 mehrere Lagen von Verputz- und Farbschichten am Vogtturm festgestellt werden. In Phase 1 liegt demnach auf Bruchsteinmauerwerk ein einlagiger Kalk-Fächerputz. Als Zeit wird „vermutlich romanisch“ angegeben. In Phase 2 erfolgte ein Neuverputz bis ca. 10 bis 11 m Höhe, hierfür wird zeitlich die Spätgotik (Mitte des 14. bis Anfang des 16. Jahrhunderts) angenommen.



Ein Torbogen von „Alt-Zell“ in den Kellergewölben der Kirchengasse

Diese Abfolge wird wohl auch als Fingerzeig auf ein ursprünglich vorhandenes und dann abgebrochenes „Burgtor“ interpretiert werden können. Weiters wird in einem Gutachten des Bundesdenkmalamtes ausdrücklich festgehalten, dass etwa die Sitznischen in den Leibungen der Fenster für die Entstehungszeit

vor 1200 charakteristisch wären. In dieses Bild fügen sich ebenso mutmaßlich romanische Bauelemente in den Kellergeschossen der Spängler Bank und einzelner Gebäude der Kirchengasse ein.

Aber nicht nur die profanen Gebäude am heutigen Stadtplatz lassen eine Einordnung ins Hochmittelalter zu. Gleiches gilt im hohen Maße auch für den Kirchenbezirk. In Zell gab es (bis zum verheerenden Brand im Jahr 1770) „seit jeher“ zwei Kirchen: Die für eine kleine Siedlung wie das mittelalterliche Zell im Pinzgau – lange Zeit unerklärbar – imposante Kirche St. Hippolyt und danebenstehend die Kirche Maria im Wald.

Hinsichtlich Größe und Bestimmung des hochromanischen Langhauses der Hippolytkirche darf die Annahme einer adeligen Eigenkirche (Kollegialstift) weitgehend als gesichert gelten, die einzelnen Bauphasen wurden vom damaligen Stadtpfarrer Josef Stöckl in der Festschrift über die Kirchenrenovierung von 1972 bis 1975 folgendermaßen beschrieben: „Die Stadtpfarrkirche zum hl. Hippolyth in Zell am See kann bereits auf das patriarchalische Alter von mindestens 800 Jahren zurückblicken und gehört somit zu den ältesten Sakralbauten im Lande Salzburg. Sie ist romanischen Ursprungs, wurde später zur Gänze gotisiert und hat auch die Einflüsse der weiteren Stilperioden mit Einschluß der Neugotik miterlebt“.

Bleibe somit nur mehr zu hinterfragen, inwieweit auch historische Ereignisse die Baugeschichte der „Zeller Burg“ widerspiegeln. Auch dabei wird man rasch fündig: Nach dem eingangs erwähnten Feldzug der kaisertreuen Grafen von Lechsgemünd und Plain im Jahr 1167 gegen das im Investiturstreit auf Seiten des Papstes stehende Salzburg, deutete sich in Folge des zwischen Friedrich I. Barbarossa und Papst Alexander III. abgeschlossenen Friedens von Venedig (1177) auch eine Annäherung der Konfliktparteien im Pinzgau an.

So könnte Salzburg nicht nur ein (Mit-)Bestimmungsrecht bei der Bestellung der Pröpste des Klosters in Zell im Pinzgau eingeräumt worden sein, man könnte sogar an das Zugeständnis der Erbauung der Marienkirche in dem



Sitznischen in den Leibungen der Fenster sind für die Zeit vor 1200 charakteristisch.

von einer massiven Mauer umgebenen Klosterbezirk als Volkskirche („Leutkirche“) denken.

Durch den Kauf der Lechsgemünder Eigengüter und Gerichte durch Erzbischof Eberhard II. im Jahr 1207 gingen schließlich 1228 auch die Herrschaftsrechte an Salzburg über, das einstige Kollegialstift mit den Filialkirchen (Bruck, Fusch, Glemmtal, ...) wurde allerdings schon 1215 dem neu gegründeten Salzburger Suffraganbistum Chiemsee als Mensalpfarre inkorporiert.¹

Die Recherchen zur Zeller Geschichte werden in der nächsten Ausgabe unserer Stadtzeitung mit Erläuterungen zur Besitzerreihe und weiteren Nutzung der Altstadtgebäude (insbesondere dem „Fuscher Haus sambt Turm“) sowie manch immer noch offenen Fragenkreisen hinsichtlich der Errichtung des mächtigen Kirchturmes (Westturm) abgeschlossen.

HR Mag. Rainer Hochhold



Hochromanische Bauelemente am Langhaus der Hippolytkirche.

¹ Zum Nachlesen: Hochhold, Rainer (2023): Geschichte des Pinzgaus. eigenständig eigentümlich eigenwillig. Erscheint am 4. April 2023 im Anton Pustet Verlag; Salzburg

VERANSTALTUNGSKALENDER

MÄRZ

			Kulturkalender entfällt!
03.	Fastmarkt	07.00 – 17.00 Uhr	Fußgängerzone Zell am See
05.	Gottesdienst zum Familienfasttag, anschl. Fastensuppen-Essen im Pfarrsaal	09.00 Uhr	Kirche Schüttdorf
05.	Konzert Vox Cantabilis, Leitung Andreas Gassner [Freiwillige Spenden!]	17.58 Uhr	Kirche Zell am See
10.	Treffpunkt Genuss mit Frank Rosin [Dauer: 4h, Ticket: € 49,-]	18.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
10.	Lohninghof-Lesung von Rosi Hoffmann „Gedanken einsammelt, zan an Sträußl zombunden“, Musikalische Umrahmung: „Oafoch mia“	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
11.	Ski & Gourmet BBQ mit Adi Bittermann	11.30 & 13.30 Uhr	Panorama Restaurant Franzl trassXpress
12.	Gottesdienst zum „Familienfasttag“, gestaltet vom Kirchenchor Zell am See Anschließend Fastensuppe-Essen im Pfarrsaal	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
21.	ZellerLesen „Peter kommt später“ Frau Huber ermittelt mit Thomas Raab [Eintritt frei!]	19.00 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
24.	Lohninghof-Konzert: Mundharmonika Quartett Austria [initiative@lohninghof.at, 0676 / 50 35 783 Preise: € 18,- ILH: € 15,- Kd.: € 5,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
26.	Frühjahrskonzert der Bürgermusik Zell am See [Einlass: 16.15 Uhr, Eintritt frei!]	17.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center

APRIL

07. – 16.	Eishockey World Tournament 2022 [hockey-world.org/de]	ganztägig	Eishalle Zell am See
18.	Vernissage Anca Moraru „Die Kraft & Macht unserer Gedanken“, Ausst. bis 31.05.	19.00 Uhr	Turmstube Rathaus Zell am See
20.	ZellerLesen „Geschichte des Pinzgaus“ mit HR Rainer Hochhold [Eintritt frei!]	19.00 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
21.	Lohninghof-Kino „Der Fuchs“ 20.00 Uhr [reservierung@lohninghof.at 0676 / 50 35 783 Preise: € 10,- ILH: € 8,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach

MAI

01.	Maifest mit Kinderspielstraße, Maibaumklettern, Livemusik	10.00 - 18.00 Uhr	Hallenbadparkplatz
05.	Lohninghof-Theater „Alle guten Dinge sind drei“ [reservierung@lohninghof.at , 0676 / 50 35 783 Preise: € 18,- ILH: € 15,- Kd.: € 5,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
10. - 14.	Ski & Golf Weltmeisterschaft	ganztägig	Zell am See/Kaprun
26. - 28.	33. Großes Internationales Hegefischen [Anm.: fc-renke@outlook.com]	ganztägig	Zeller See

OSTERN / PFINGSTEN 2023

Palmsonntag

Sa 01.04.2023 | 18.00 Uhr: beim Zieglerkreuz, Kirche Thumersbach
 So 02.04.2023 | 09.00 Uhr: Kirchplatz Schüttdorf: Segnung der Palmzweige, Prozession in die Kirche, Kirche Schüttdorf
 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, Evang. Kirche
 10.30 Uhr: Stadtplatz Zell; Prozession in die Kirche, Kirche Zell am See

Gründonnerstag

Do 06.04.2023 | 08.00 Uhr: Morgenlob - in der Krypta, Kirche Zell am See
 19.00: Gründonnerstags-Liturgie, Kirche Schüttdorf

Karfreitag

Fr 07.04.2023 | 08.00 Uhr: Morgenlob - in der Krypta, Kirche Zell am See
 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag, Evangelische Kirche
 15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu, Kirche Zell am See | Kreuzweg für Kinder, Kirche Schüttdorf | Kreuzwegandacht, Kirche Thumersbach
 19.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie. Gestaltung: Ensemble Kirchenchor Zell am See, Kirche Zell am See

Ostersamstag

Sa 08.04.2023 | 08.00 Uhr: Morgenlob in der Krypta, anschl. bis 19.00 Uhr „Stilles Gedenken am Hl. Grab“ - Krypta, Kirche Zell am See
 21.00 Uhr: Osternacht-Liturgie und Segnung der Osterspeisen, Kirche Schüttdorf

Ostersonntag

So 09.04.2023 | 06.00 Uhr: Im Park und am See in Thumersbach
 „Ein Ostermorgen am See“ Feuerweihe- Eucharistie-Speisensegnung (bei Schlechtwetter nur Feuer- und Speisenweihe)
 10.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst, Evang. Kirche
 10.30 Uhr: Festmesse mit Segnung der Osterspeisen, Gestaltung: Kirchenchor und Streichorchester Zell am See, mit Johann Michael Haydns „Missa Sancti Johannis Nepomuceni, Kirche Zell am See

Ostermontag

Mo 10.04.2023 | 09.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst, Kirche Schüttdorf

Weitere Veranstaltungen unter:
zellamsee-kaprun.com/de/events/veranstaltungskalender

Pfingstsonntag

So 28.05.2023 | 09.00 Uhr: Festgottesdienst, Kirche Schüttdorf
 10.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst, Evang. Kirche
 10.30 Uhr: Festgottesdienst, Gestaltung: Zeller Kirchenchor und Bläserensemble, mit P. Martin Fuchsbergers „Jacobimesse“, unter der Leitung von Christoph Pichler, Kirche Zell am See

Pfingstmontag

Mo 29.05.2023 | 10.30 Uhr: Festgottesdienst, Kirche Zell am See
 Kirche Schüttdorf – kein Gottesdienst!

Kostenlose geführte Fackelwanderung

Jew. Do von 02.03. - 30.03.2023 | 20.00 Uhr | Dauer: 1,5 h
 Treffpunkt: 19.45 Uhr Tourismusinformation Zell | Kinder ab 6 Jahren (und nur in Begleitung eines Erwachsenen) | Anmeldung: bis zum Tag der Veranstaltung 17.00 Uhr (+43 681 84 41 8074)

Kostenlose Stadtführung

Jew. Mo ab 06.03.2023 | 10.00 Uhr | Roseng. Rathaus Zell/See | Dauer: 2h

Winter-Yoga mit Maria Grobliercher

Jew. Mo 06.03. - 10.04.2023 | 16.30 Uhr Elisabethpark Zell am See
 Mitzubringen ist warme Kleidung (dem Wetter angepasst)

Jeunesse-Konzerte

[Eintritt: Ew. € 20,- | Kd./Jug. € 7,- | 06542 / 72 176 | zellamsee@jeunesse.at]
 jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Zell am See
 Mo 13.03.2023 „AUREUM Saxophon Quartett“
 Mo 25.04.2023 „Tres Parties“
 Mo 11.05.2023 „Mitra Kotte, Klavier“

Erstkommunionen

Schüttdorf	So 16.04.2023	Kirche Schüttdorf	09.00 Uhr
Zell am See	So 30.04.2023	Kirche Zell am See	10.30 Uhr
Thumersbach	Do 18.05.2023	Kirche Thumersbach	10.00 Uhr

Stadtmarkt Zell am See

Jew. Fr 23.04. - 10.11.2023 | Stadtplatz Zell am See | 08.00 – 13.00 Uhr

Firmungen

Schüttdorf	Fr 02.06.2023	Kirche Schüttdorf	17.00 Uhr
Zell am See	So 04.06.2023	Kirche Zell am See	10.00 Uhr